

BONN

LITERATUR

IN DEN

HÄUSERN

DER

STADT

KUNSTSALON



DAS FESTIVAL DES KUNSTSALON

1. – 5. JUNI 2016

TICKETS



EINTRITTSKARTEN

INHALT:

Programm Köln S. 2–43
Programm Bonn S. 44–71

Karten über www.kunstsalon.de

START DES VORVERKAUFS:

Dienstag, 26. April 2016, 10 Uhr

VORVERKAUF FÜR MITGLIEDERLESUNGEN:

Montag, 25. April 2016, 10 Uhr

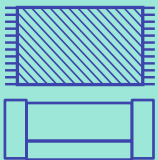
Über ein Bestellformular auf unserer Internetseite www.kunstsalon.de können Sie die gewünschten Tickets auswählen, per Lastschrift oder Kreditkarte bezahlen und erhalten diese umgehend bei erfolgreichem Kauf per Email zum Ausdruck zugeschickt.

Fragen zum Ticketverkauf und Hilfe bei der Online-Bestellung montags bis freitags (außer an Feiertagen) zwischen 10 Uhr und 13 Uhr unter **0221.963 099 82** (keine Kartenreservierung).

Für ausverkaufte Lesungen richten wir gerne eine Warteliste über die Tickethotline ein.

BEGRENZTE SITZPLATZKONTINGENTE.

Die Ermäßigung gilt für Schüler und Studenten bis 30 Jahre. Bitte Ausweis beim Einlass vorzeigen.



Literatur in den Häusern der Stadt findet zeitgleich auch in Hamburg statt. Alle Programmhefte finden Sie online unter www.kunstsalon.de

literatur
IN DEN HÄUSERN
der Stadt

DIE MACHT DER LITERATUR ODER DER TRÄNENBRUNNEN VON BACHTSCHISSAREI

GRUSSWORT
Elena Tzavara
Brigitte Pütz

Sehr verehrtes Publikum,

es mag wie ein Märchen aus Tausend und einer Nacht klingen. Jedoch ist in unserer Geschichte nicht Scheherezade die Heldin, sondern Alexander Puschkin, der in seinem Poem Eugen Onegin den Tränenbrunnen von Bachtchissarei besingt.

»BRUNNEN DER LIEBE, LEBENDIGER BRUNNEN / ICH HABE DIR ZWEI ROSEN ZUM GESCHENK GEBRACHT / ICH LIEBE DEIN UNABLÄSSIGES MURMELN / UND DEINE POETISCHEN TRÄNEN.«

Das Gedicht des russischen Nationaldichters und Helden der historischen Geschichte beschützte Jahre später den Khanpalast auf der fernen Krim vor der völligen Zerstörung durch Stalin, der während seiner Machtzeit viele historische Bauten sprengen ließ. Geschichte und Geschichte wiederholen sich. Literatur und Wirklichkeit nehmen aufeinander Bezug, gehen ineinander auf und hinterfragen sich. Auch darum soll es in der diesjährigen Ausgabe von Literatur in den Häusern der Stadt gehen, um die Macht des Wortes und der Literatur in einer auch von Krisen geprägten Zeit. Lassen Sie uns an die Macht des Wortes glauben und begleiten Sie uns auch in diesem Jahr durch ein Festival der Literatur, des mächtigen Wortes. Zu danken ist vor allem den Gastgebern und Sponsoren, die diese Idee mit uns teilen und das Festival tatkräftig und finanziell unterstützen. Von alten, klassischen Texten, angefangen bei Platon, über literarische Diskurse bis hin zu literarischen Entdeckungen des Frühlings erstreckt sich unser diesjähriges Programm. Lassen Sie uns die »Macht der Literatur« gemeinsam feiern und an dieses Credo glauben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Elena Tzavara

Ihre

Brigitte Pütz

KUNSTSALON



BONN

21

KÜNSTLER

GASTGEBER ÖFFNEN
IHRE
HÄUSER & GÄRTEN

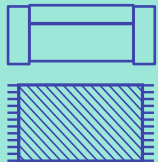
mini/li



5

TAGE

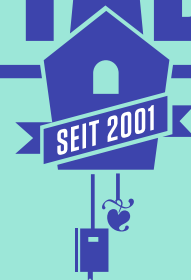
20
LESUNGEN



20

ORTE

LITERATUR
IN DEN
HÄUSERN
DER
STADT



1. - 5. JUNI 2016

BONN

FÖRDERBOARD BONN



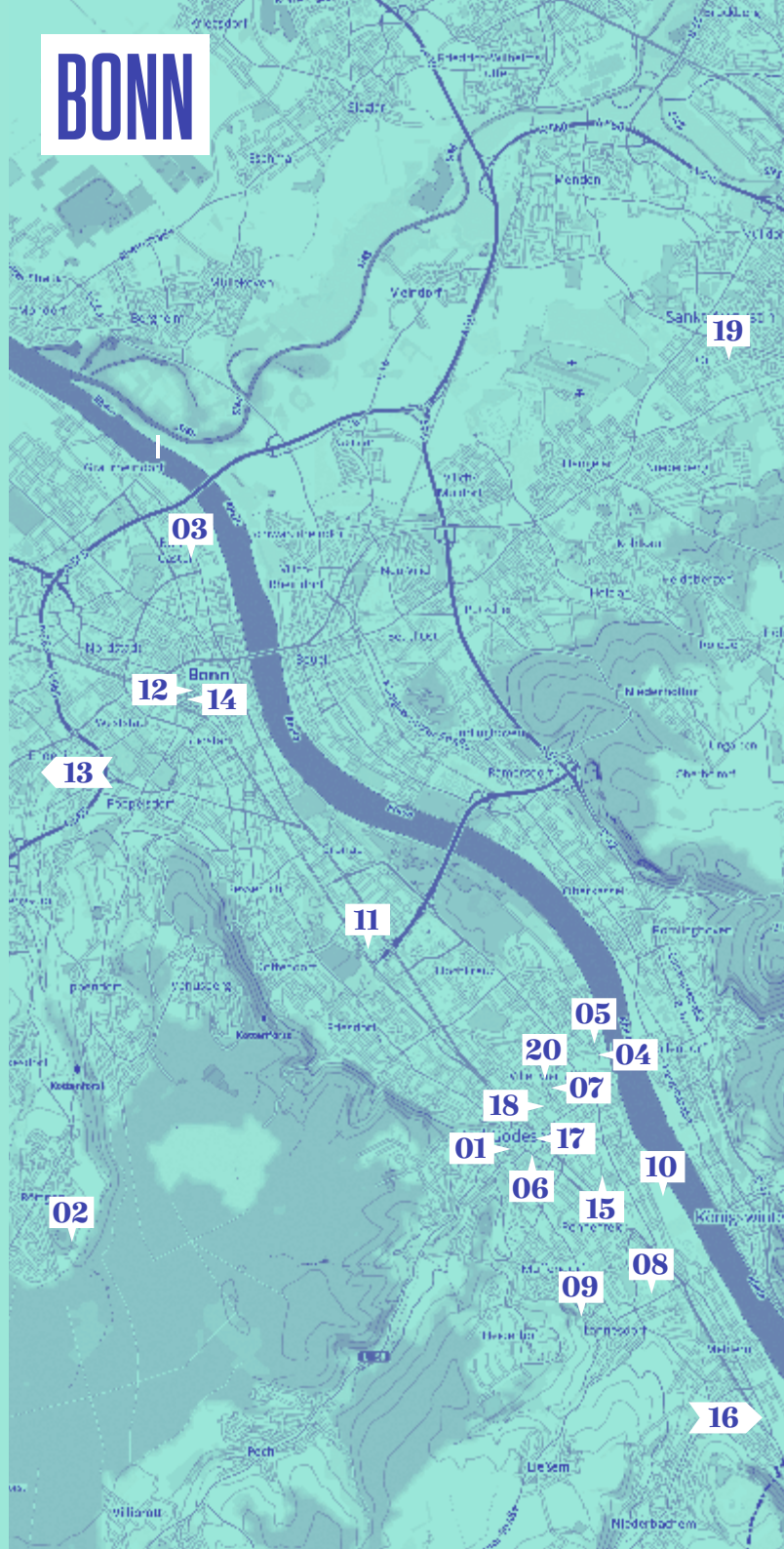
Erleben, was verbindet.



Als internationales Kommunikationsunternehmen möchte die Telekom Menschen über den kulturellen Austausch miteinander ins Gespräch bringen. Dabei steht das Markenversprechen »Erleben was verbindet« im Mittelpunkt der Aktivitäten. Die Telekom möchte Menschen Live-Erlebnisse ermöglichen, die sie mit anderen teilen können. Das Unternehmen sieht sich aber auch tief verwurzelt in der Stadt Bonn und der Region und drückt seine Verbundenheit mit einem vielfältigen kulturellen Engagement aus. Dazu zählt neben dem Beethovenfest, dem Jazzfest Bonn und dem Nachwuchswettbewerb »International Telekom Beethoven Competition« auch die »Literatur in den Häusern der Stadt«, für die die Telekom ihre Türen öffnet.

STRÖER

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Bonner Büchertische bei:



MI 1. JUN

20:00 Uhr
DAS LEBEN IST (K)EINE KUNST

01 Friederike Sträter (Villa Godesberg) zu Gast bei Marion Hauck (Godesburg),
Auf dem Godesberg 5,
53177 Bonn-Bad Godesberg

20:00 Uhr
DIE FRAUEN VON ROSA SALVA

02 Dres. Petra & Ansgar Knipper,
Hobsweg 99,
53125 Bonn-Röttgen

20:00 Uhr
DER NAMENLOSE TAG

03 Dirk Daniels & Joachim Bender,
Daniels Wohnen,
Römerstraße 165,
53117 Bonn-Castell

20:00 Uhr
WELTGESCHICHTE TO GO

04 Bankhaus Hauck & Aufhäuser zu
Gast bei Marlis und Hennes Goll,
Dollendorferstraße 10,
53173 Bonn-Bad Godesberg



DO 2. JUN

19:00 Uhr
DIE VIELEN TODE UNSERES OPAS JUREK

05 Gemeinschaftspraxis Dres.
Radloff, Höttges, Göhring,
Plittersdorferstraße 210,
53173 Bonn-Bad Godesberg

19:00 Uhr
FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY

06 Susanne Kersting,
Moderaum Kersting GmbH,
Bürgerstraße 5,
53173 Bonn-Bad Godesberg

19:30 Uhr
KONZERT OHNE DICHTER

07 Walter Smerling, Stiftung für
Kunst und Kultur e. V. Bonn,
Viktoriastraße 26,
53173 Bonn-Bad-Godesberg

20:00 Uhr
DIE EUROPÄER

08 Waldemar Zgrzebski,
Firma Bechtle GmbH & Co. KG.,
Pennefeldsweg 10,
53177 Bonn-Pennefeld

FR 3. JUN

18:30 Uhr
MICHAEL ENDE

09 Anne und Dr. Robert Beaver,
Lyngsbergstraße 12,
53177 Bonn-Muffendorf

19:00 Uhr
ENDGÜLTIG

10 Michael Niemeyer und
Dr. Christoph Niemeyer,
Rheinstraße 76,
53179 Bonn-Rüngsdorf

20:00 Uhr
DAS MEDIUM IST DIE BOTSCHAFT

11 Deutsche Telekom AG,
Telekom Design Gallery,
Friedrich-Ebert-Allee 140,
53113 Bonn-Innenstadt

20:00 Uhr
SKIP

12 Andreas C. Müller zu Gast im
Haus der Bildung,
Mülheimer Platz 1,
53111 Bonn-Innenstadt

SA 4. JUN

18:00 Uhr
DIE KÖCHIN VON BOB DYLAN

13 Constanze Schnitter,
Genuss-Schule Alfter,
Brunnenstraße 44,
53347 Alfter

18:00 Uhr
DAS FRÄULEIN VON SCUDERI

14 Manfred und Patricia Richarz,
RICHARZ Juwelieregoldschmiede,
In der Sürst 9,
53111 Bonn-Innenstadt

19:30 Uhr
BUTCHER'S CROSSING

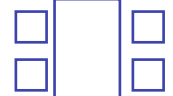
15 Dr. Ulrich und
Marie-Louise Kersten,
Bismarckstraße 18,
53173 Bonn-Bad Godesberg

20:00 Uhr
ICH UND VAN GOGH

16 Sabine und Bernd Siebdrat,
Drachenfelstrasse 4 – 7,
53604 Bad Honnef
[Eingang: Im Restaurant Turm]

20:00 Uhr
JOHNNY UND JEAN

17 Galerie Judith Andreae,
Bachhöfe, Paul-Kemp-Strasse 7
53173 Bonn-Bad Godesberg



SO 5. JUN

16:00 Uhr
**AUSGEWÄHLTE GESCHICHTEN AUS
BUCH DER KATASTROPHEN UND
LOB DES BETTES**

18 Kai und Björn Grube im AKZENT
Hotel am Hohenzollertring,
Doris Grube Hotel GmbH,
Plittersdorferstraße 56,
53173 Bonn-Bad Godesberg

16:00 Uhr
DAS Dschungelbuch

19 Angelika und Otto Westphal zu
Gast im Ronald McDonald
Haus Sankt Augustin,
Hans-Wilhelm-Lippe-Weg 1,
53757 Sankt Augustin

20:00 Uhr
DIE SCHWERE NOT

20 Brigitte Pütz,
Viktoriastraße 36,
53173 Bonn-Bad Godesberg

MI **1. JUN**

DAS LEBEN IST (K)EINE KUNST

GESCHICHTEN VON KÜNSTLERPECH
UND LEBENSKÜNSTLERN

No 01 BONN

BEGINN 20:00 Uhr | **EINLASS** 19:30 Uhr

GASTGEBER
Friederike Sträter (Villa Godesberg) zu Gast bei Marion Hauck (Godesburg)

ADRESSE
Auf dem Godesberg 5,
53177 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

AUTORENLESUNG
WLADIMIR KAMINER



Foto © Boris Breuer, Goldmann Verlag

Was verbindet eine Putzfrau mit einem abgehalfterten Superstar, einem Kneipenwirt, einem Regenmacher, einem Maler oder mit Wladimir Kaminers Mutter? Wie all die anderen unvergesslichen Menschen in diesem Buch zeigen sie, wie sich das Leben und die Kunst zu hinreißenden Geschichten verbinden. Es sind Geschichten von höchster Komik, aber auch von grandiosem Scheitern.

Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk und studierte anschließend Dramaturgie am Moskauer Theaterinstitut. Seit 1990 lebt er mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Berlin. Er veröffentlicht regelmäßig Texte in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften. Mit der Erzählsammlung »Russendisko« sowie zahlreichen weiteren Büchern avancierte er zu einem der gefragtesten Autoren Deutschlands. Alle seine Bücher sind auch als Hörbuch verfügbar, von ihm selbst gelesen.

»Kaminer schreibt Bücher, die immer intelligent und etwas anders sind.« (Die Welt)

»Das Leben ist (K)eine Kunst« ist im Maninatan Verlag erschienen.

DIE FRAUEN VON ROSA SALVA

MI **1. JUN**

BONN No 02

AUTORENLESUNG
MATTHIAS ZSCHOKKE



Foto © Sebastian Agnerit

BEGINN 20:00 Uhr | **EINLASS** 19:30 Uhr

GASTGEBER
Dres. Petra & Ansgar Knipper

ADRESSE
Privathaus,
Hobsweg 99,
53125 Bonn-Röttgen

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Ein halbes Jahr Venedig. Eine Feier der Sinne. Matthias Zschokke berichtet davon so mitreißend, dass man meint, man wäre dabei gewesen. Oder man müsse sofort dorthin. Auf der einen Seite beschreibt der Autor Venedig, als sähe er alles zum ersten Mal, andererseits gehörte er ab Frühlommer 2012 für sechs Monate zu den »residenti«, den Einheimischen. Zschokkes ansteckende Neugier bewahrt ihn vor allem Idyllischen, sie richtet sich auf die ganze Welt. So entsteht ein schillerndes Kaleidoskop, handelnd von den kleinsten Marotten und vom großen Ganzen, vom Theaterdonner, vom Literaturbetrieb und von den »wirklichen« Dingen.

Matthias Zschokke, geb. 1954 in Bern, lebt seit 1980 als Schriftsteller und Filmemacher in Berlin. Er veröffentlichte zahlreiche Romane und Theaterstücke, drehte Spielfilme und wurde mit renommierten Preisen ausgezeichnet. Für seinen Roman »Der Mann mit den zwei Augen« erhielt Matthias Zschokke 2012 den Eidgenössischen Literaturpreis und 2014 den Großen Literaturpreis der Stadt und des Kantons Bern.

»Die Frauen von Rosa Salva« ist im Walstein-Verlag erschienen.

MI 1. JUN DER NAMENLOSE TAG

No 03 BONN

BEGINN EINLASS
20:00 Uhr | 19:30 Uhr

AUTORENLESUNG
FRIEDRICH ANI

GASTGEBER
Dirk Daniels & Joachim Bender,
Daniels Wohnen

ADRESSE
Römerstraße 165,
53117 Bonn-Castell

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Jennifer Fey Photography

Kriminalhauptkommissar Jakob Franck lebt seit zwei Monaten im Ruhestand. Vor zwanzig Jahren hatte er sieben Stunden lang der Mutter einer toten Siebzehnjährigen beigestanden – ohne ein Wort zu sagen. Jetzt wird der Kommissar von dieser denkwürdigen Konstellation eingeholt. Der Vater des jungen Mädchens tritt mit ihm in Kontakt; er glaubt noch immer nicht an den, laut polizeilichem Untersuchungsergebnis eindeutig feststehenden, Selbstmord der Tochter durch Erhängen. Seiner Meinung nach kann es sich nur um Mord gehandelt haben. Ex-Kommissar Jakob Franck macht sich also daran, »einen toten Fall zum Leben zu erwecken«. Und folgt dabei seiner ureigenen Methode, der »Gedankenfähigkeit« ...

Friedrich Ani, geboren 1959, lebt in München. Er schreibt Romane, Gedichte, Jugendbücher, Hörspiele und Drehbücher. Sein Werk wurde mehrfach übersetzt und vielfach prämiert. Für »Der namenlose Tag« erhielt er den Deutschen Krimi Preis 2016. Friedrich Ani ist Mitglied des Internationalen PEN-Clubs.

»Der namenlose Tag« ist im Suhrkamp Verlag erschienen.

WELTGESCHICHTE TO GO

MI 1. JUN

BONN No 04

BEGINN EINLASS
20:00 Uhr | 19:30 Uhr

AUTORENLESUNG
ALEXANDER VON SCHÖNBURG

GASTGEBER
Bankhaus Hauck & Aufhäuser zu
Gast bei Marlis und Hennes Goll

ADRESSE
Dollendorferstraße 10,
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Holger Borggrete

Alexander von Schönburg nimmt uns 280 Seiten lang mit auf die Reise zu den wichtigsten Städten der Menschheit, von Babylon über Berlin bis New York. Die größten Helden werden benannt und die schlimmsten Schurken. Schönburg erzählt von Kunstwerken, Erfindungen und Ideen der Menschheit, vom Faustkeil bis zum Selfiestick. Überraschende Durchblicke quer durch das Dickicht der Jahrtausende, pointierte Anekdoten und Porträts (was verbindet Wladimir Putin mit Karl dem Großen?) und verblüffende Einsichten machen das Buch zu einem aufregenden Leseerlebnis und zu einem echten Schönburg. Was er Ihnen über Geschichte nicht erzählt, werden Sie nicht vermissen.

Alexander von Schönburg, Jahrgang 1969, war Redakteur der »FAZ« und Chef von »Park Avenue«, seit 2009 ist er Mitglied der »Bild«-Chefredaktion. Er schrieb u.a. Bestseller wie »Die Kunst des stilvollen Verarmens« (2005), »Das Lexikon der überflüssigen Dinge« (2006) und »Smalltalk« (2015). Alexander von Schönburg lebt mit seiner Familie in Berlin.

»Weltgeschichte to go« ist im Rowohlt Verlag erschienen.

DO **2. JUN** DIE VIELEN TODE
UNSERES OPAS JUREK

No 05 BONN

BEGINN EINLASS
19:00 Uhr | 18:30 Uhr

GASTGEBER
Gemeinschaftspraxis Dres.
Radloff, Höttges, Göhring

ADRESSE
Plittersdorferstraße 210,
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

AUTORENLESUNG
MATTHIAS NAWRAT



Foto © Julia Baier

Viele Tode musste Opa Jurek in seinem Leben sterben: im besetzten Warschau, wo er in der Sperrstunde zwei deutschen Soldaten in die Arme lief. In der Ortschaft Oświęcim, wo er als Zwangsarbeiter den Todeshunger kennenlernte. Und auch viel später, als sich seine Tochter in den Sohn regimekritischer Eltern verliebt, der sie nach Kanada entführen will...

Matthias Nawrats herzerreißend traurige, schaurig-komische Familiengeschichte verbindet Alltag und Politik, Straßenwitz und Kriegserfahrung, Autobiographisches und Fiktion zu einem Text, der stärker nachwirkt als jede romanhafte Biographie. Ein abgründiger Roman über eine Familie vor dem Hintergrund der Geschichte Polens und Europas im 20sten Jahrhundert.

Matthias Nawrat, 1979 im polnischen Opole geboren, siedelte als Zehnjähriger mit seiner Familie nach Bamberg um. Er studierte u. a. am Schweizer Literaturinstitut in Biel. Für seinen Debütroman »Wir zwei allein« (2012) erhielt er den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis. Matthias Nawrat lebt in Berlin.

»Die vielen Tode unseres Opas Jurek« ist im Rowohlt Verlag erschienen.

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY DO **2. JUN**

BONN No 06

BEGINN EINLASS
19:00 Uhr | 18:30 Uhr

GASTGEBER
Susanne Kersting,
Moderaum Kersting GmbH

ADRESSE
Bürgerstraße 5,
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

TRUMAN CAPOTE
AUS DEM AMERIKANISCHEN VON HEIDI ZERNIG
GELESEN VON BERND REHEUSER



Foto © Michael Leis

Die 18-jährige Holly Golightly lässt sich in New York vom Strom des leichten Lebens treiben. Doch manchmal packt sie eine unbestimmte Angst. Dagegen hilft immer dasselbe Patentrezept: ein Besuch beim noblen Juwelier Tiffany! Ihr Nachbar, ein junger Schriftsteller, beobachtet fasziniert Hollys krauses Leben, er liebt ihre Schlagfertigkeit, ihre Lust am witzig parlierenden Dialog. Doch eines Tages ist Holly verschwunden. Übrig bleibt nur ihr namenloser Kater...

Der US-Amerikaner Truman Capote (1924–1984) erhielt schon mit 22 Jahren für die Erzählung »Miriam« den bedeutenden O.-Henry-Preis und gelangte bald zu internationaler literarischer Anerkennung. Weltberühmt wurde sein Tatsachenroman »Kaltblütig« (1966). Unvergessen ist die Verfilmung der 1958 erschienenen Erzählung »Frühstück bei Tiffany« mit Audrey Hepburn in der Hauptrolle.

Der vielfach ausgezeichnete Schauspieler Bernd Reheuser (geboren 1959, Foto) war Rundfunkmoderator und Chefsprecher des WDR. Seine unverwechselbare Stimme ist in zahlreichen Hörbüchern und Hörspielen zu erleben.

DO **2. JUN** KONZERT OHNE DICHTER

No 07 BONN

BEGINN EINLASS
19:30 Uhr | 19:00 Uhr

AUTORENLESUNG
KLAUS MODICK

GASTGEBER
Walter Smerling, Stiftung für Kunst und Kultur e. V. Bonn mit freundlicher Unterstützung von Pitt Hoffmann Immobilienberatung

ADRESSE
Viktoriastraße 26,
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Ruth Kappus

Im Juni 1905 ist Heinrich Vogeler auf dem Gipfel seines Erfolgs. Die Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft wird ihm verliehen – für sein Gesamtwerk, besonders aber für das nach fünfjähriger Arbeit fertiggestellte Bild »Das Konzert oder Sommerabend auf dem Barkenhoff«. Während gerade diese Arbeit in der Öffentlichkeit als Meisterwerk gefeiert wird, ist sie für Vogeler das Resultat eines dreifachen Scheiterns: In der Ehe kriselt es, sein künstlerisches Selbstbewusstsein wankt, und die fragile Freundschaft mit dem Dichter Rainer Maria Rilke zerbricht ... Mit »Konzert ohne Dichter« hat Klaus Modick die Entstehungsgeschichte des berühmtesten Worpsweder Gemäldes in einen großartigen Künstlerroman umgesetzt. Er handelt von einer schwierigen Künstlerfreundschaft – und von den vielen Facetten der Liebe.

Klaus Modick, geboren 1951 in Oldenburg, studierte in Hamburg Germanistik, Geschichte und Pädagogik, promovierte mit einer Arbeit über Lion Feuchtwanger. Seit 1984 ist er freier Schriftsteller und Übersetzer. Für sein umfangreiches Werk wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

»Konzert ohne Dichter« ist bei Klempner & Witsch erschienen.

DIE EUROPÄER

DO **2. JUN**

BONN No 08

BEGINN EINLASS
20:00 Uhr | 19:30 Uhr

HENRY JAMES
NEUÜBERSETZUNG ZUM 100. TODESTAG VON HENRY JAMES, AUS DEM AMERIKANISCHEN VON ANDREA OTT GELESEN VON HANNS ZISCHLER

GASTGEBER
Waldemar Zgrzebski,
Firma Bechtle GmbH & Co. KG

ADRESSE
Pennefeldsweg 10,
53177 Bonn-Pennefeld

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Jürg Carstensen-Köln

Was unterschied vor gut 100 Jahren Europäer von Amerikanern? Eine hoch unterhaltsame Antwort präsentierte Henry James in dieser leichtfüßigen Komödie um Frauen und Männer von beiden Seiten des Atlantiks. Ohne Geld, aber im Vertrauen auf eine gute Partie reisen Baronin Eugenia Münster und ihr Bruder Felix Young nach Neuengland. Mit Adelstitel und Charme umgarnen die beiden rasch ihre Verwandtschaft. In wechselnden Paarungen konkurrieren Temperamente und Vorstellungen der Alten Welt mit Werten und Moral der Neuen ...

Henry James (1843–1916) wurde in New York geboren, verbrachte jedoch die meiste Zeit seines Lebens auf Reisen und in Europa. Seinen Ruf als Meister der psychologischen Erzählkunst erschrieb er sich mit zwanzig Romanen und über hundert Erzählungen.

Hanns Zischler (Foto), Jahrgang 1947, arbeitete als Schauspieler mit Regiegrößen wie Claude Chabrol, Steven Spielberg, Wim Wenders und István Szabó zusammen. Als Publizist und Autor veröffentlichte er u. a. die in viele Sprachen übersetzte Forschungsarbeit »Kafka geht ins Kino« (1998).

»Die Europäer« ist im Manesse Verlag erschienen.

BEGINN 18:30 Uhr | EINLASS 18:00 Uhr

AUTORENLESUNG
BIRGIT DANKERT

GASTGEBER
Anne und Dr. Robert Beever

ADRESSE
Privathaus,
Lyngsbergstraße 12,
53177 Bonn-Muffendorf

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Henrik Pleifer

»Jim Knopf« und »Momo« begeisterten als Puppenspiel, Film und Musical. »Die unendliche Geschichte« war ein Welterfolg und machte den in Oberbayern geborenen Autor zum internationalen Star. Michael Ende (1929–1995) entdeckte die phantastische Kinder- und Jugendliteratur für Deutschland und vermochte auch erwachsene Leser zu fesseln. Birgit Dankert hat für diese Biographie umfangreiches Archivmaterial ausgewertet und mit Weggefährten gesprochen. Das Resümee ist nicht ohne Tragik. Michael Ende sah sich als Künstler, doch die ersehnte Anerkennung als Theaterautor und Regisseur blieb ihm versagt. Birgit Dankert ist ein einfühlsames Porträt gelungen, das uns Michael Ende so nahe bringt wie nie zuvor.

Birgit Dankert, Jahrgang 1944, war Professorin für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Fachhochschule Hamburg und Sprecherin der Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände. Sie ist freie Mitarbeiterin der Wochenzeitung »Die Zeit« (Kinder- und Jugendliteratur).

»Michael Ende« ist im Lambert Schneider Verlag erschienen.

AUTORENLESUNG
ANDREAS PFLÜGER

BEGINN 19:00 Uhr | EINLASS 18:30 Uhr

GASTGEBER
Michael Niemeyer und
Dr. Christoph Niemeyer

ADRESSE
Privathaus,
Rheinstraße 76,
53179 Bonn-Rüngsdorf

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © www.sebastianreich.com

In ihrem ersten Leben war Jenny Aaron Mitglied einer international operierenden Elitetruppe der Polizei. Seit einem misslungenen Einsatz in Barcelona ist die Polizistin blind und arbeitet als Verhörspezialistin und Fallanalytikerin beim BKA. Fünf Jahre nach Barcelona bitten die früheren Kollegen Jenny Aaron um Mithilfe. Ein zu lebenslanger Haft verurteilter Frauenmörder, gegen den Jenny Aaron als junge Polizistin ermittelte, hat im Gefängnis eine Psychologin getötet ...

Andreas Pflüger stellt nicht nur die Alltagswahrnehmung des Lesers auf den Kopf, indem er konsequent und mit großer atmosphärischer Dichte die Welt aus der Perspektive einer Blinden beschreibt. Er dreht auch virtuos an der Spannungsschraube, spielt mit den Erwartungen des Lesers, zieht ihn in einen Lese-Sog.

Andreas Pflüger wurde 1957 in Thüringen geboren, wuchs im Saarland auf und lebt seit vielen Jahren in Berlin. Er ist einer der renommiertesten deutschen Drehbuchautoren. Zu seinen mehrfach ausgezeichneten Arbeiten zählen u. a. über zwanzig »Tatorte«. »Endgültig« ist sein zweiter Roman.

»Endgültig« ist im Suhrkamp Verlag erschienen.

FR **3. JUN**

DAS MEDIUM IST DIE BOTSCHAFT

№ 11 BONN

BEGINN EINLASS
20:00 Uhr | 19:30 Uhr

GASTGEBER
Deutsche Telekom AG,
Telekom Design Gallery*

ADRESSE
Friedrich-Ebert-Allee 140,
53113 Bonn-Innenstadt

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

**STEFAN HUNSTEIN /
EDMUND TELGENKÄMPER**



Fotos © Ruth Kappus, Beate Kellmann

Wie wirklich ist die Wirklichkeit, was kann man über Zukunft wissen? Große Dichter und Denker haben sich dem Thema Zukunft gewidmet und gestellt – sie waren die Innovationsberater und Apokalyptiker der nächsten Generation. Schon damals präsentierten sie die Visionen von morgen. Sie brachten ihren Rezipienten die Lösungen zur Gegenwart und Zukunft: Platon, George Orwell und Marshal McLuhan. Ihre Literatur ist eine »Hands-On Experience« und dreht sich rund um die Innovation der Zukunft von gestern. Vielleicht erhalten sie jene »Gadgets« zum Ausprobieren die Ihnen schon heute das Morgen erklären!? Begleiten Sie gemeinsam mit Edmund Telgenkämper und Stefan Hunstein die ehemaligen und aktuellen Denker und Zukunftsvisionäre. Leben wir jetzt schon im »Smart Life« der Denker des 20. Jahrhunderts? Welche Entwicklungen haben uns das Leben erleichtert? Welche Möglichkeiten bot der technische Fortschritt und wird er uns bieten? Was ist Zeit? Die Keynotes liefern unter anderem Philosophen wie Harald Welzer und Byung-Chul Han.

Der Münchener Schauspieler und Fotokünstler Stefan Hunstein (Foto links) war unter anderem bei den Salzburger Festspielen, an den Münchener Kammerspielen und am Bayerischen Staatsschauspiel tätig. Er ist Träger des Deutschen Photopreises (1991).

»Ich hab Beisteschlitz« ist bei Basel | Lübbe erschienen.

Edmund Telgenkämper stand bereits in allen Theatern des deutschsprachigen Raumes auf der Bühne. Er gehörte zum Ensemble des Theater Basel, des Deutschen Schauspielhauses Hamburg, des Burgtheater Wien und der Münchner Kammerspielen. Edmund Telgenkämper (Jahrgang 1968) arbeitet mit sämtlichen Regiegrößen wie Stefan Bachmann, Armin Petras, Andreas Kriegenburg, zusammen.



*Die Telekom Design Gallery ist das Zukunfts- und Innovationsforum der Deutschen Telekom AG. Hier wird der Blick auf das Leben der Menschen in einer relevant vernetzten Zukunft gerichtet und erlebbar gemacht. In der Design Gallery fördert die Deutsche Telekom den offenen Dialog über Kundenbedürfnisse, Technologien und Geschäftsanforderungen von morgen.

Alle Kartenerwerber der Lesung von »Das Medium ist die Botschaft« können exklusiv an der Telekom-Design-Gallery-Tour teilnehmen!

Beginn: 18:30 Uhr

Treffpunkt: Empfangscounter im Foyer

FR **3. JUN** SKIP

№ 12 BONN

BEGINN 20:00 Uhr
EINLASS | 19:30 Uhr

GASTGEBER
Andreas C. Müller
zu Gast im Haus der Bildung, Saal

ADRESSE
Mülheimer Platz 1,
53111 Bonn-Innenstadt

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

KATHARINA HACKER
LESUNG UND GESPRÄCH MIT DER AUTORIN
MODERATION: DAVID EISERMANN



Foto © Renate von Mangoldt

In der Mitte seines Lebens macht der israelische Architekt Skip Landau eine Erfahrung, die er mit niemandem teilen kann: Eine innere Stimme ruft ihn an Orte, wo wenig später eine Katastrophe geschieht. Offenbar soll er einzelne Sterbende auf ihrem schwierigen Weg in den Tod begleiten. Aber was soll, was kann er tun? Die Aufgabe belastet seine Ehe und lässt die Familie in Tel Aviv fast auseinanderbrechen. Erst spät versteht Skip Landau, dass er nicht nur die Sterbenden in den Tod, sondern auch seine Söhne ins Leben führen muss – und sich dazu.

Das Thema von Katharina Hackers großem und langerwarteten Roman ist universell: Wo ist unser Ort auf der Welt – und wo ist unser Ort im Leben?

Katharina Hacker, geboren 1967 in Frankfurt am Main, studierte Philosophie, Geschichte und Judaistik, zunächst in Freiburg, dann in Jerusalem. Seit 1996 lebt sie als freie Autorin in Berlin. 1997 debütierte sie mit »Tel Aviv«. Für »Die Habenichtse« wurde Katharina Hacker 2006 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet.

»Skip« ist im S.-Fischer Verlag erschienen.

In Kooperation mit:



Stadtbibliothek Bonn

DIE KÖCHIN VON BOB DYLAN

VOR DEN TOREN DER STADT

SA **4. JUN**

← BONN № 13

AUTORENLESUNG
MARKUS BERGES



Foto © Ekimas

BEGINN 18:00 Uhr
EINLASS | 17:30 Uhr

GASTGEBER
Constanze Schnitter,
Genuss-Schule Alfter

ADRESSE
Brunnenstraße 44,
53347 Alfter

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Jasmin Nickenig fängt beim weltberühmten Rockmusiker Bob Dylan als Tourköchin an. Der neue Job führt sie als erstes in die Ukraine, woher ein Teil ihrer wie auch von Bobs Dylans Familie stammt. Kaum angekommen, erhält Jasmin einen überraschenden Anruf. Ein alter Mann aus Odessa behauptet, er heiße Florentinius Malsam – so wie Jasmins 1944 verschollener Großvater. Bob Dylan schickt Jasmin Nickenig los, der Sache auf den Grund zu gehen. Und so beginnt eine abenteuerliche Reise – mitten hinein in ganz fremde familiäre und historische Umstände ...

Markus Berges erzählt in seinem wunderbaren Roman von verschiedenen Arten der Freiheit – und er beschreibt genüsslich die Schrullen von Bob Dylan.

»Die Köchin von Bob Dylan« ist im Rowohlt Verlag erschienen.

Markus Berges, geboren 1966 in Telgte, studierte Germanistik und Geschichte. Den Sänger und Songschreiber der Band »Erdmöbel« nannte die »taz« einen »großen zeitgenössischen Lyriker« und »Die Zeit« einen Erzähler »traumverloren dahingeraunter Geschichten«. Sein erster Roman, »Ein langer Brief an September Nowak« erschien 2010. Markus Berges lebt mit seiner Familie in Köln.

SA **4. JUN**

**DAS FRÄULEIN
VON SCUDERI**

No 14 BONN

BEGINN 18:00 Uhr | **EINLASS** 17:30 Uhr

GASTGEBER
Manfred und Patricia Richarz,
RICHARZ Juweliergoldschmiede
seit 1918*

ADRESSE
In der Sürst 9,
53111 Bonn-Innenstadt

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

E. T. A. HOFFMANN
GELESEN VON AURÉLIE THÉPAUT



Foto © Aurélie Thépaut

Zur Zeit Ludwig XIV. narrt eine Raubmörderbande wochenlang die Polizei von Paris. Ein angesehener Goldschmied wird erstochen – und das Fräulein von Scuderi, altehrwürdige Dichterin am Hof des Königs, erhält mysteriöse Geschenke. Wie hängt das alles zusammen? Die Dichterin macht sich auf, das Rätsel zu lösen und einen unschuldig Angeklagten zu retten ...

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann, 1776 in Königsberg geboren, studierte Rechtswissenschaft, war Musiker, Kapellmeister, Musikdirektor, Komponist, Zeichner – und natürlich Literat! Er starb 1822 in Berlin. Zu seinen wichtigsten Werken gehören: »Die Elixiere des Teufels« und »Lebens-Ansichten des Katers Murr«. »Das Fräulein von Scuderi« gilt als erste deutsche Kriminalnovelle.

Die französische Schauspielerin Aurélie Thépaut (Jahrgang 1977, Foto) studierte zunächst Germanistik an der Sorbonne. Als Filmschauspielerin drehte sie u. a. mit Jim Jarmusch »Only Lovers Left Alive« (2012) und mit Birgitta Weizenegger »Herbstflattern« (2013).

* Die Gäste des Abends erwartet eine großzügige Überraschung: Ein kleines Schmuckstück wird unter den Gästen verlost.

BUTCHER'S CROSSING

SA **4. JUN**

BONN No 15

BEGINN 19:30 Uhr | **EINLASS** 18:00 Uhr

GASTGEBER
Dr. Ulrich und
Marie-Louise Kersten

ADRESSE
Privathaus,
Bismarckstraße 18,
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

JOHN WILLIAMS
AUS DEM AMERIKANISCHEN VON BERNHARD ROBBERN
GELESEN VON JOHANN VON BÜLOW



Foto © Jutta Missbach

Um 1870 gibt Will Andrews seine Karriere an der Eliteuniversität Harvard auf. Beflügelt von der Naturauffassung Ralph W. Emersons sucht er in den ländlichen Weiten der USA nach einer »ursprünglichen Beziehung zur Natur«. In Butcher's Crossing, einem kleinen Städtchen in Kansas, trifft Andrews Männer, die das Abenteuer suchen. Er schließt sich einer Expedition an, die eine riesige Büffelherde in den Colorado Rockies aufspüren will. Die Männer erreichen einen Ort von paradiesischer Schönheit – und entfesseln eine Tragödie ...

John Williams (1922–1994) war von 1954 bis zu seiner Emeritierung 1985 als Dozent an der University of Denver tätig. Er veröffentlichte zwei Gedichtbände und vier Romane, von denen einer mit dem National Book Award ausgezeichnet wurde.

Johann von Bülow (Jahrgang 1972, Foto) begann seine steile Schauspiel-Karriere an der »Otto-Falckenberg-Schule« in München. Er trat auf vielen renommierten deutschsprachigen Bühnen auf und gehört zu den beliebtesten deutschen Fernseh- und Filmdarstellern (»Tatort«, »Mord mit Aussicht«).

© Der deutschsprachigen Ausgabe: 2015, dtv Verlagsgesellschaft, München

SA **4. JUN**

ICH UND VAN GOGH

BILDER, SAMMLER UND IHRE
ABENTEUERLICHEN GESCHICHTEN

No 16 **BONN** 

VOR DEN TOREN DER STADT

BEGINN 20:00 Uhr | **EINLASS** 19:30 Uhr

AUTORENLESUNG
STEFAN KOLDEHOFF

GASTGEBER
Sabine und Bernd Siebdrat,
Privathaus, Kaminzimmer,
mit freundlicher Unterstützung
der Rechtsanwaltssozietät
Eimer, Heuschmid, Mehle

ADRESSE
Drachenfelstrasse 4-7,
53604 Bad Honnef
(Eingang: Im Restaurant Turm)

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Jost Swafig

Film-Diva Elizabeth Taylor, Schriftsteller Erich Maria Remarque, Nazi-Größe Hermann Göring und auch Robert Oppenheimer, der »Vater der Atombombe« – sie alle wollten »ihren« Van Gogh. Und sie bekamen ihn auch! In 43 Mini-Krimis verfolgt Stefan Koldehoff die bizarren Wege der Van-Gogh-Bilder, vom Atelier bis zu ihren berühmten Besitzern.

Elizabeth Taylor befürchtete überhöhte Promi-Preise. Also wartete sie in einem Hotelzimmer in Paris, während ihr Vater, ein englischer Kunsthändler, das Bild in London für sie ersteigerte. Danach nahm sie es sogar bei Krankenhausaufenthalten in ihr Klinik-Zimmer mit. Und US-Präsident John F. Kennedy verbrachte seine letzte Nacht in einem Bett, über dem Vincent van Goghs »Mann mit Spaten« hing...

Stefan Koldehoff, geboren 1967, ist Kulturredakteur beim Deutschlandfunk in Köln. 2012 veröffentlichte er gemeinsam mit Tobias Timm »Falsche Bilder, echtes Geld« zum Fall Beltracchi. Das Buch wurde mit dem Prix Annette Giacometti und mit dem Otto-Brenner-Preis ausgezeichnet.

»Ich und Van Gogh« ist im Verlag Gallant Berlin erschienen.

JOHNNY UND JEAN

SA **4. JUN**

BONN **No 17**

AUTORENLESUNG
TERESA PRÄAUER



Foto © Katharina Manojlovic

BEGINN 20:00 Uhr | **EINLASS** 19:30 Uhr

GASTGEBER
Galerie Judith Andreae

ADRESSE
Bachhöfe,
Paul-Kemp-Straße 7,
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Mach gute Kunst! Nichts Geringeres haben Johnny und Jean im Sinn, als sie sich nach dem Sommer in der Kunsthochschule wieder begegnen. Was dabei hilft: die Einflüsterungen der Alten Meister, gut gespitze Buntstifte und eine Flasche Pastis. Aber manchmal hilft das alles überhaupt nicht. Wenn man Frauen mit französischen Vornamen liebt! Wenn selbst der Teufel unter Burn out leidet! Wenn man ohne Geld nach Zürich will! Oder wenn man unbedingt die isländische Künstlerin Björk heiraten möchte!

In zahlreichen Episoden erfindet Teresa Präauer das abenteuerliche Leben zweier junger Männer, die sich in der Kunst und im Leben üben. Lustvoll und schlagfertig!

Teresa Präauer, Jahrgang 1979, studierte in Berlin, Salzburg und Wien Germanistik und Malerei und lebt heute in Wien. 2012 wurde ihr Roman »Für den Herrscher aus Übersee« mit dem aspekte-Literaturpreis für das beste deutschsprachige Prosadebüti ausgezeichnet. Ihr Roman »Johnny und Jean« wurde 2015 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert.

»Johnny und Jean« ist im Wallstein Verlag erschienen.

SO **5. JUN**

AUSGEWÄHLTE GESCHICHTEN AUS
**BUCH DER KATASTROPHEN
& LOB DES BETTES**

EINE KLINOPHILE ANTHOLOGIE

№ 18 BONN

BEGINN 16:00 Uhr | **EINLASS** 15:30 Uhr

GASTGEBER
Kai und Björn Grube im AKZENT
Hotel am Hohenzollernring,
Doris Grube Hotel GmbH

ADRESSE
Plittersdorferstraße 56,
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

**HERMANN HARRY SCHMITZ /
KURT KUSENBERG**
GELESEN VON JOSEF TRATNIK



Foto © Josef Tratnik

Harry Hermann Schmitz (1880–1913) schrieb zwerchfellerschütternde Geschichten aus dem Irrsinn des Alltags, Grotesken über die Feine Gesellschaft – und Fabeln ohne Moral. Der Sohn eines Fabrikdirektors wuchs in Düsseldorf auf und veröffentlichte ab 1906 im »Simplizissimus«.

Kurt Kusenberg (1904–1983) war Kunstkritiker, Lektor und Schriftsteller in München und Hamburg. Kusenbergs Vorliebe für das Groteske kommt besonders in seinen skurrilen Kurzgeschichten zum Ausdruck. In »Lob des Bettes« wird dem großen Unbekannten, der das Möbel erfand, in dem wir ein Drittel unseres Lebens verbringen, ein literarisches Denkmal gesetzt – mit einer Fülle ergötzlicher, lustvoller, nachdenklicher und verrückter Geschichten.

Josef Tratnik (Foto), 1947 geboren, studierte Theaterwissenschaften, Philosophie und Germanistik und ist seit 40 Jahren für zahlreiche Hörfunk- und Fernsehsender als Schauspieler und Sprecher tätig.

»Buch der Katastrophen« ist im Verlag 28 Eichen erschienen.

DAS DSCHUNGELBUCH
FAMILIENLESUNG
FÜR KINDER AB 6 JAHREN
VOR DEN TOREN DER STADT

SO **5. JUN**

BONN **№ 19**

RUDYARD KIPLING
AUS DEM ENGLISCHEN VON ANDREAS NOHL
GELESEN VON GUIDO HAMMESFAHR



Foto © Agentur

BEGINN 16:00 Uhr | **EINLASS** 15:30 Uhr

GASTGEBER
Angelika und Otto Westphal
zu Gast im Ronald McDonald
Haus Sankt Augustin

ADRESSE
Hans-Wilhelm-Lippe-Weg 1,
53757 Sankt Augustin

KARTEN
Kinder: 6 €,
Erwachsene 13 € (zzgl. VVKG)

Die Geschichten von Mogli, der bei Wölfen aufwächst und von seinen Freunden, vom Panther Baghira und dem Bären Balu, zählen zu den bekanntesten Erzählungen der Weltliteratur. Bis heute beflügeln Rudyard Kiplings Dschungelbücher Phantasie und Sehnsucht der Leser.

Diese Ausgabe folgt, anders als bisherige Übersetzungen, der von Kipling autorisierten »Outward Bound Edition«, in der die Mogli-Geschichten vollständig im ersten Band des Dschungelbuchs versammelt sind, die berühmten anderen Erzählungen wie »Rikki-Tikki-Tavi« oder »Die weiße Robbe« im zweiten Teil.

Der Brite Rudyard Kipling (1865–1936) erhielt 1907 den Literaturnobelpreis. Die Erhebung in den Adelsstand lehnte er ab. Seine Werke wurden in fast alle Sprachen der Welt übersetzt.

Kinder-Kult-Star Guido Hammesfahr (Jahrgang 1968, Foto), alias Fritz Fuchs aus der ZDF-Reihe »Löwenzahn«, wurde als Ensemble-Mitglied der Comedyserie »Ladykracher« mit dem Deutschen Fernsehpreis und mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet.

»Das Dschungelbuch« ist im Steidl Verlag erschienen.

SO **5. JUN**

DIE SCHWERE NOT

EINE ERZÄHLUNG AUS SANKT PETERSBURG
IM JAHRE 1838

No 20 BONN

BEGINN EINLASS
20:00 Uhr | 19:30 Uhr

GASTGEBER
Brigitte Pütz

ADRESSE
Privathaus,
Viktoriastraße 36,
53173 Bonn-Bad Godesberg

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

IWAN ALEXANDROWITSCH GONTSCHAROW

AUS DEM RUSSISCHEN VON PETER URBAN
GELESEN VON MARK ZAK



Foto © Holger Borggrete

1838 debütierte Iwan Alexandrowitsch Gontscharow mit einer Erzählung, in der jemand oft und laut gähnt. Nikon Ustinovic Tjazelenko »war seit seiner Jugend berühmt für eine beispiellose, methodische Faulheit«. Nichts ist Tjazelenko mehr verhasst als unnötige Bewegung. Doch in einem Frühjahr verseucht plötzlich eine Schreckenskrankheit Sankt Petersburg. »Die Schwere Not« ist eine ansteckende, übertriebene Regsamkeit, die sich in heftigen wie sinnlosen Spaziermärschen ausdrückt...

Iwan Alexandrowitsch Gontscharow (1812–1891) zählt zu den bedeutenden russischen Realisten des 19ten Jahrhunderts. Neben Erzählungen, Essays und einer zweibändigen Beschreibung der Weltumseglung, an der er von 1852 bis 1855 teilgenommen hatte, erschien 1859 der Roman »Obломow«, der ihn weltberühmt machte.

Der deutsche Schauspieler und Autor Mark Zak (Foto) kam 1959 in der Ukraine zur Welt. Er wirkte in über 40 Filmen mit. 2013 erschien sein erster Roman »Glaube, Liebe, Mafia: Ein Fall für Josif Bondar«.

»Die schwere Not« ist im Verlag Friedener Presse erschienen.



KunstSalon e. V. | Brühler Straße 11–13 | 50969 Köln | Tel. 0221. 37.33.91
Fax 0221. 994.87.82 | info@kunstsalon.de | www.kunstsalon.de

KUNSTSALON

JA,

ICH WERDE KUNSTSALON FREUND

KunstSalon e. V.
Brühler Straße 11–13
50969 Köln

Bitte
frei
machen

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

FREUNDE UND FÖRDERER DES KUNSTSALON

- Einzelmitgliedschaft (210 €)
- Einzelmitgliedschaft U40/Künstler (75 €)
- Paar-/Familienmitgliedschaft (320 €)
- Fördermitgliedschaft Einzelpersonen (ab 500 €)
- Fördermitgliedschaft Paare / Familie (ab 1000 €)

SCHAUSPIELFREUNDE

- Einzelmitgliedschaft (90 €)
- Einzelmitgliedschaft U40/Künstler (30 €)

TANZSOCIETY

- Einzelmitgliedschaft (45 €)
- Einzelmitgliedschaft U40/Künstler (15 €)

FILMSOCIETY

- Einzelmitgliedschaft (60 €)
- Einzelmitgliedschaft U40/Künstler (25 €)
- Paar-/Familienmitgliedschaft (90 €)

ODER

- einmalige Spende in Höhe von _____

Sepa-Lastschriftmandat | Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000710221

MEINEN JÄHRLICHEN MITGLIEDSBEITRAG BUCHEN SIE BITTE VON FOLGENDEM KONTO AB:

IBAN _____

Kontoinhaber _____

name (falls abweichend) _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon / Geb.-Datum _____

Datum/Unterschrift _____



IMPRESSUM

Herausgeber: KunstSalon e.V.

Vorsitzender: Dr. Peter Bach

Gesamtleitung Festivals & Festivalleitung Köln: Elena Tzavara

Festivalleitung Bonn & Programmplanung Literatur: Brigitte Pütz

Festivalleitung Hamburg: Dunja Marija Klusen

Festivalorganisation: Rebecca Brouwers

Ticketverkauf: Jana Bütow

Gestaltung, Entwurf & Konzept: formdusche.de

Druck: ICS www.ics-druck.de

Für die zahlreichen Anregungen und die tatkräftige Unterstützung danken wir unseren Kollegen aus dem Literaturbetrieb, den Mitgliedern des KunstSalon e.V. und allen uns unterstützenden Menschen, die dieses Festival begleiten.

WERDEN SIE GASTGEBER

im Festival »LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT« und/oder
im Festival »MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT«

Informationen erhalten Sie über die Festivalleitung des
KunstSalon in Köln Elena Tzavara – unter 0221.936 79 698
oder per Anfrage an tzavara@kunstsalon.de.

ICH WILL DAS BUCH

Bei den Autoren-Lesungen haben Sie die Möglichkeit, das Buch
des Autors vor Ort zu erwerben und signieren zu lassen.



MAURER & WIRTZ
HOUSE OF PERFUMES



Karten über

www.kunstsalon.de

Infos und Hilfe unter: **0221.963 099 82**